

Deutsches Reich.

Vor kurzem veröffentlicht das Centralblatt für das Deutsche Reich... Die Sache des Vorsitzenden der Centraldirektion des archäologischen Instituts...

Schild entgegnete: "Es guten Morgen Herr Doctsch, wollte fragen Herr Wödel..."

Breviarien-Nachrichten.

K. Ernst, 15. Juli. Ein schweres Gewitter, das gestern nachmittag sich über unserer Gegend entlud...

S. Bad Schmiedeberg, 14. Juli. Die Aufsehen und Beforgung erregt in hiesiger Gegend...

A. Eisenburg, 15. Juli. Vor einigen Tagen wanderte hieselbst der Maurergeselle Johannes Schöen aus Glemsdorf...

Gerichtsverhandlungen.

□ Harburg, 15. Juli. Der Name "Wödel" ist eine strafbare Verleumdung... * Dresden, 15. Juli. Der König ist heute vormittag von Baden-Baden hier eingetroffen.

Amer fremder Fahne.

Erzählung von Josef Kant. (Vorfikung) 10.

Esst nach geräumter Zeit erwarteten Pianelli und Wanzon aus ihrem sprachlosen Ernteaunen. "Unerbitt! Unerbitt!" rief endlich der erstere...

ferne erkünten und "Es lebe King!" "Es lebe der Retter von Persfeld!" beifällig "vernehmen war.

In diesen Augenblicke wurde Graff durch die Stimme seiner Tochter aus seinem Nachdenken geweckt...

"Was ist das Schicksal meines Sohnes?" fragte Frau Graff in großer Unruhe darwischen.

"Graff drückte beide Hände gegen sein Herz, das zu zerspringen drohte, dann sagte er bebend vor Horn und Schmerz...

"D Bruder!" sagte Emilie, und beide umschlangen weinend seinen Hals.

"Ich nehme Abschied, theure Ernter, liebe Schwester," sagte Gustav sich ermannend.

Salina, 14. Juli. Der 14jährige Sohn eines hiesigen Oelbäckers...

n. Rügen, 15. Juli. Heute früh starb auf hiesiger Herberge ein fremder zugereister Fleischergehilfe...

Sandels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse, 15. Juli. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) Die russischen Anleihe seit etwa 14 Tagen gemacht...

In diesem Augenblicke trat die Waise wieder vor und nahm Gustav in die Arme. "Leb wohl!" sagte Gustav schweigend.

11. Lauslose Stille des Entschens folgte diesem Austritte. Schwärze lag auf den Knien und bedeckte mit beiden Händen ihr Gesicht...

Die Stimme verlagte ihm; — aus der Ferne aber erkünte, zuerst von dem Adjutanten gerufen, dann von freudigen Stimmen laut und lauter wiederholt das Wort:

"Barbon!" Die große Bewegung eilte hand unter den Bürgern, welche sich um die Seitigen gesammelt hatten.

Emilie hatte bei dem ersten Anse des Wortes "Barbon" nach der Nebenstraße geblickt und sich jetzt: "Bruder! Bruder!" — Er lebt, ist frei!

